Feiere mit uns das Fest der Liebe

„Feiere mit uns das Fest der Liebe 2022“ – so lautet der Aufruf des 50-sekündigen Videos, das nach dem Gottesdienst am Sonntag, 27. November 2022, in Rostock seine Premiere feierte. Zeitgleich wurde der Film in alle Gemeinden in Nord- und Ostdeutschland übertragen.

27.11.2022

Autor: Jennifer Mischko
Fotos: Björn Renz
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



„Jeder ist uns jederzeit in allen Gottesdiensten willkommen, und Weihnachten kann das nicht anders sein“, so der Initiator des Films und Vorstandssprecher Björn Renz in seinen einleitenden Worten. „Weihnachten ist das Fest der Liebe.“

Das Doppelgebot der Liebe

Der Film möchte alle Menschen dazu einladen, sich hinter einem Statement zu versammeln, das an das Doppelgebot der Liebe angelehnt ist und besonders unseren Nächsten in den Blick nimmt: „Der Nächstenliebe ist egal, wie oft oder selten jemand einen Gottesdienst besucht, welcher Religion er angehört oder ob sie überhaupt gläubig ist.“

Der Weihnachtsgottesdienst biete dabei die Möglichkeit, die Nächstenliebe zum Ausdruck zu bringen und für alle Besucherinnen und Besucher spürbar zu machen. Die Botschaft könne aber auch über Weihnachten hinaus weitergetragen werden, erklärte Björn Renz.

Die Botschaft weitertragen

Der Film und weitere Erläuterungen zur Botschaft sind auf der Internetseite www.FestderLiebe-2022.de zu finden. Video und Text stehen in vier Sprachen zur Verfügung: Deutsch, Englisch, Polnisch (nur mit Untertitel) und Russisch (nur mit Untertitel). Auch auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche ist der Film abrufbar.

Nun gilt es die Botschaft weiterzutragen und zum Weihnachtsgottesdienst einzuladen. Dazu kann der Link zur Internetseite oder zum YouTube-Video in sozialen Netzwerken oder Messengern geteilt werden.

Teilnehmende Gemeinden

In allen neuapostolischen Gemeinden in Nord- und Ostdeutschland findet regulär der Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember 2022, um 10 Uhr statt. Somit können sich auch alle Gemeinden an der Aktion beteiligen.

Dabei lohnt sich auch ein Blick über den Tellerrand: Sich hinter diesem Statement zu versammeln, dazu sind nicht nur neuapostolische Gläubige aufgerufen, sondern auch andere christliche Kirchen. So können Gemeinden ihre ökumenischen Kontakte nutzen, um in Kooperation gemeinsam zu ihren Weihnachtsgottesdiensten und zum Fest der Liebe einzuladen.

Erstes Dialogforum

Dialog zwischen Gläubigen und Kirchenleitung ist wichtig. So bietet das neu geschaffene Format „Dialogforum – Infos und Gespräche über das, was obenauf liegt“ die Möglichkeit, mit der Kirchenleitung über aktuelle Themen ins Gespräch zu kommen.

Das erste Dialogforum greift mit dem Thema Toleranz den Impuls des Videos auf und findet am Samstag, 3. Dezember 2022, um 13 Uhr in der Neuapostolischen Gemeinde Hildesheim statt (Goslarsche Landstraße 11, 31135 Hildesheim): „Wie nehmen wir Menschen mit anderen Ansichten, anderem Aussehen wahr? Ist Toleranz schon Nächstenliebe? Und wie können wir auch ihnen die Gerechtigkeit Gottes aus dem Glauben an Jesus Christus heraus gönnen?“ – das sind nur einige Fragen, die im Dialogforum aufgegriffen werden.

Informationen zum Dialogforum

Der vollständige Text des Videos

Wir lieben Gott und unsre Nächsten
Aus Norden, Süden, Osten, Westen
Mitmenschen aus jeder Region
Mitglieder egal welcher Religion
Die Atheisten und 200%-Frommen
Alle die, die nicht mehr kommen

Ganz egal ob alt, ob jung
Menschen mit Behinderung
Modern oder traditionell geblieben
Gleich welchen Geschlechts und wen sie lieben
Arm oder reich – nichts davon wichtig
So wie du bist, so lieben wir dich
Feiere mit uns das Fest der Liebe im Weihnachts-Gottesdienst 2022.

Der Gottesdienstbericht aus Rostock wird in den kommenden Tagen veröffentlicht.

